

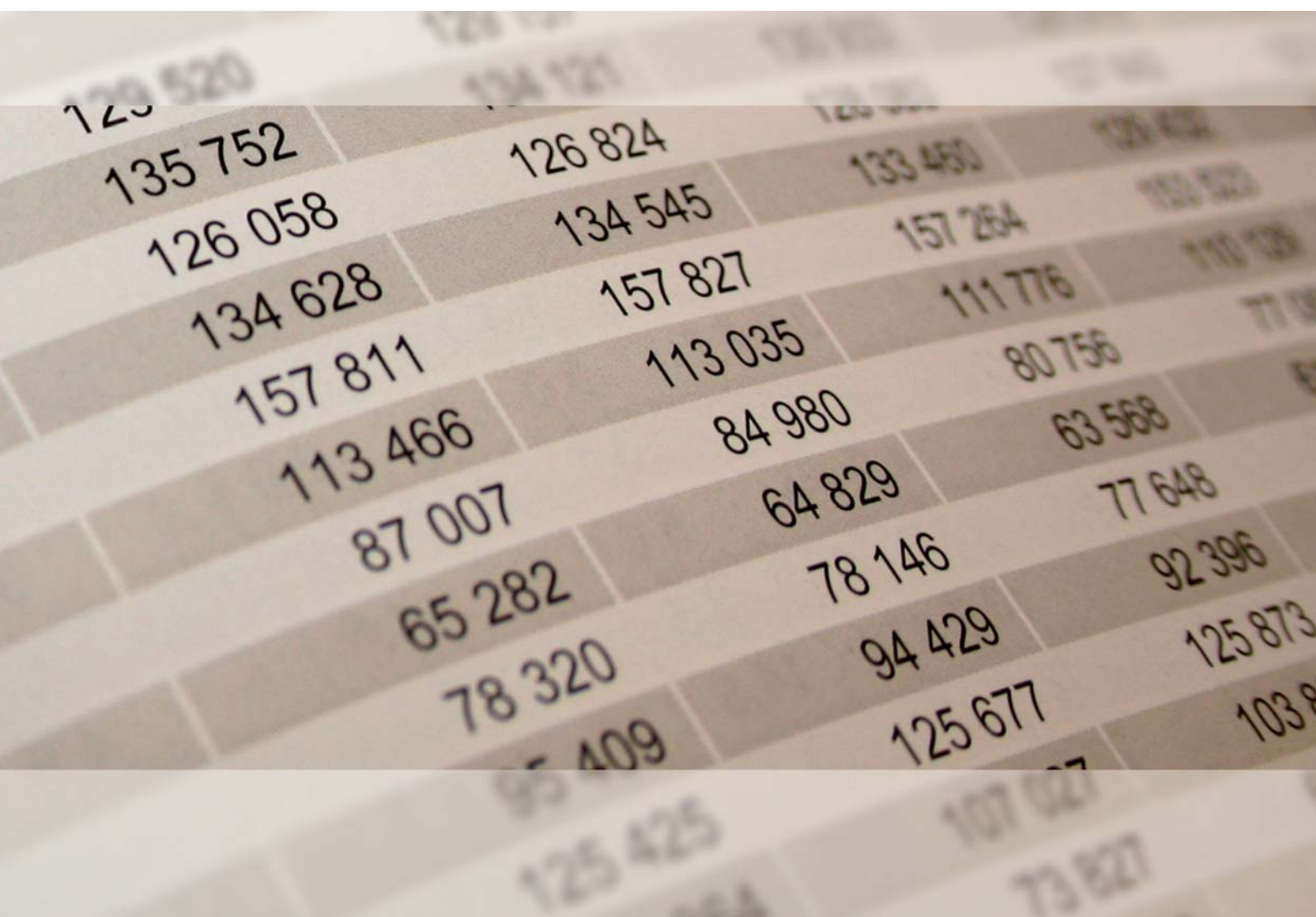


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

# STATISTISCHE BERICHTE



**Staats- und Kommunalfinanzen**

Jahresrechnungsergebnisse 2018

L I/II - j/18 · Kennziffer: L1033 201800 · ISSN: 1430-5151

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

Seite

<b>Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....</b>	<b>4</b>
--	----------

## Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013–2018 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2018 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017–2018 nach Arten.....	11

# Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

### 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/ Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z.B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzahlungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

### 1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

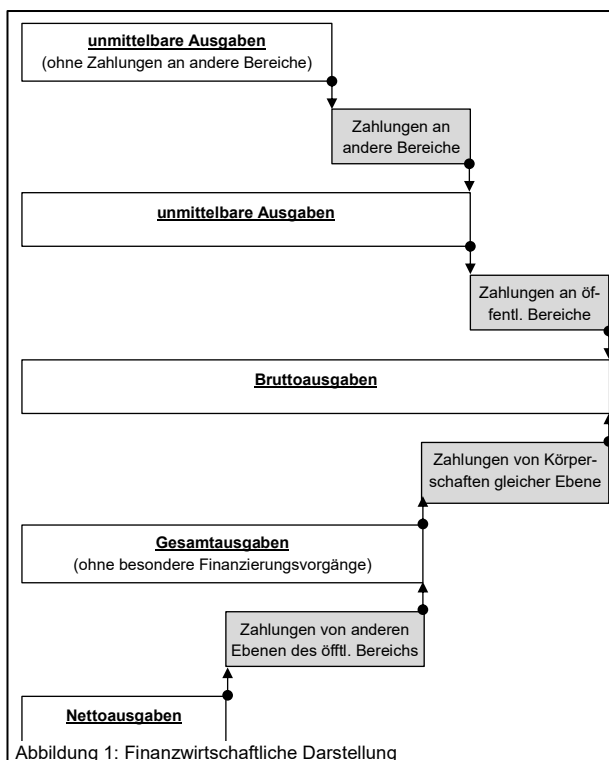


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

#### 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

#### 1.5 Periodizität

Jährlich.

#### 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

#### 1.7 Geheimhaltung

##### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

##### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

#### 1.8 Qualitätsmanagement

##### 1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

##### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet. Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameral Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

### 2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

## 2.3 Nutzerkonsultation

### 2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

### 2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppelischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppelische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

### 4.4 Revisionen

#### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

#### 4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

### 5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogenen Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Publikationen -> Statistische Berichte.

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:  
[staatsfinanzen@statistik.rlp.de](mailto:staatsfinanzen@statistik.rlp.de) oder 02603 71-1115.

Aufgabenbereich	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 874 008	2 037 530	2 150 048	2 273 412	2 246 755	2 316 272
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz <sup>2</sup>	2 076 451	2 109 595	2 161 386	2 161 080	2 265 190	2 365 584
Finanzverwaltung	647 229	636 674	622 003	649 145	674 384	727 381
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 117 786	4 152 824	4 278 989	4 069 328	4 212 679	4 322 830
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>2</sup>	1 091 711	1 102 073	1 124 893	1 161 665	1 228 116	1 215 225
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen <sup>2</sup>	310 232	295 942	312 885	212 822	213 809	353 458
Kultur und Religion	349 831	351 309	349 293	350 908	363 326	366 980
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik <sup>2</sup>	4 644 423	4 884 311	5 349 131	5 986 625	6 077 481	6 205 543
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung <sup>2</sup>	644 558	661 930	668 243	673 693	701 682	713 070
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung <sup>2</sup>	434 550	428 469	396 530	401 240	425 110	417 737
Kommunale Gemeinschaftsdienste <sup>2</sup>	231 456	167 599	163 394	171 074	171 373	175 065
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>2</sup>	168 747	362 256	372 197	342 347	349 441	367 172
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen <sup>2</sup>	212 615	388 228	365 868	326 356	319 594	341 941
Verkehrs- und Nachrichtenwesen <sup>2</sup>	1 399 044	1 476 525	1 470 941	1 448 897	1 575 196	1 630 362
Finanzwirtschaft <sup>3</sup>	-	1 668 513	1 521 707	1 518 465	1 379 532	1 054 617
Wirtschaftsunternehmen <sup>4</sup>	260 358	-	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen <sup>4</sup>	181 335	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>4</sup>	1 688 585	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	20 332 920	20 723 778	21 307 510	21 747 056	22 203 667	22 573 238
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 888 897	2 043 564	2 176 020	2 205 559	2 254 942	2 339 495
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz <sup>2</sup>	2 057 233	2 100 971	2 163 226	2 157 935	2 262 675	2 366 226
Finanzverwaltung	642 454	632 113	617 657	640 216	661 826	717 640
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 087 480	4 134 368	4 242 731	4 021 649	4 168 319	4 292 339
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>2</sup>	1 055 384	1 095 602	1 117 188	1 109 744	1 211 377	1 209 586
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen <sup>2</sup>	416 221	420 590	432 857	329 751	335 644	346 643
Kultur und Religion	352 791	352 606	348 972	351 087	364 961	367 012
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik <sup>2</sup>	4 423 547	4 678 912	5 068 219	5 602 721	5 645 613	5 813 027
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung <sup>2</sup>	605 454	618 589	631 372	632 753	662 023	677 420
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung <sup>2</sup>	414 820	402 703	371 338	376 244	395 190	391 034
Kommunale Gemeinschaftsdienste <sup>2</sup>	225 079	187 610	178 441	188 397	193 325	193 569
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>2</sup>	158 319	346 015	354 172	326 506	333 844	350 444
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen <sup>2</sup>	241 001	367 937	314 399	291 813	300 035	321 679
Verkehrs- und Nachrichtenwesen <sup>2</sup>	1 019 343	1 091 211	1 089 517	1 057 734	1 184 354	1 240 206
Finanzwirtschaft <sup>3</sup>	-	1 458 560	1 353 932	1 349 667	1 235 544	1 093 546
Wirtschaftsunternehmen <sup>4</sup>	255 392	-	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen <sup>4</sup>	180 399	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>4</sup>	1 454 818	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	19 478 631	19 931 351	20 460 042	20 641 775	21 209 672	21 719 868
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 698 337	1 901 316	2 005 470	2 124 672	2 101 776	2 206 193
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz <sup>2</sup>	2 062 890	2 101 799	2 151 866	2 145 448	2 253 102	2 352 668
Finanzverwaltung	633 438	626 190	619 497	644 098	668 545	721 186
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4 095 204	4 134 692	4 261 018	4 041 784	4 181 628	4 300 732
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung <sup>2</sup>	1 030 012	1 068 921	1 092 075	1 130 138	1 201 790	1 192 573
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen <sup>2</sup>	235 431	223 687	214 717	199 204	195 669	332 277
Kultur und Religion	346 423	349 796	347 403	349 373	360 118	364 330
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik <sup>2</sup>	3 867 014	4 081 060	4 480 827	5 155 483	4 976 437	5 103 493
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung <sup>2</sup>	641 964	659 473	663 197	663 539	697 407	684 038
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung <sup>2</sup>	382 928	396 779	364 947	348 848	343 995	334 883
Kommunale Gemeinschaftsdienste <sup>2</sup>	230 066	167 056	162 782	170 621	170 645	174 519
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>2</sup>	137 141	330 552	341 561	312 921	317 962	338 758
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen <sup>2</sup>	206 441	379 521	355 571	303 632	296 545	320 579
Verkehrs- und Nachrichtenwesen <sup>2</sup>	911 212	985 804	971 238	924 378	1 038 836	1 077 041
Finanzwirtschaft <sup>3</sup>	-	693 511	472 317	372 531	190 862	- 118 279
Wirtschaftsunternehmen <sup>4</sup>	257 906	-	-	-	-	-
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen <sup>4</sup>	180 452	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft <sup>4</sup>	734 742	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	17 651 599	18 100 158	18 504 485	18 886 670	18 995 317	19 384 991

1 Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – 2 Eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2014 wegen Änderung des Funktionsplanes. – 3 Neu ab 2014 wegen Änderung des Funktionsplanes. – 4 Wegfall ab 2014 wegen Änderung des Funktionsplanes.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamt- betrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittel- baren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	815 821	1 566 744	34,2	65,8	5,0	13,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 805 436	581 591	75,6	24,4	11,0	5,0
Finanzverwaltung	470 777	259 485	64,5	35,5	2,9	2,2
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 675 169	704 464	83,9	16,1	22,4	6,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 189 687	26 551	97,8	2,2	7,2	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	263 541	237 557	52,6	47,4	1,6	2,1
Kultur und Religion	169 825	229 672	42,5	57,5	1,0	2,0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 118 938	5 485 533	36,2	63,8	19,0	47,5
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	400 970	347 764	53,6	46,4	2,4	3,0
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	159 788	296 569	35,0	65,0	1,0	2,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	193 724	-	100,0	-	1,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	225 043	150 093	60,0	40,0	1,4	1,3
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	190 278	224 710	45,9	54,1	1,2	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	978 533	783 554	55,5	44,5	6,0	6,8
Finanzwirtschaft	2 969 066	463 649	86,5	13,5	18,1	4,0
Insgesamt	16 432 870	11 551 660	58,7	41,3	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	760 308	1 579 187	32,5	67,5	7,2	14,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 784 703	581 523	75,4	24,6	17,0	5,2
Finanzverwaltung	459 868	257 772	64,1	35,9	4,4	2,3
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 596 069	696 270	83,8	16,2	34,2	6,2
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 184 799	24 787	98,0	2,0	11,3	0,2
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende; sonstiges Bildungswesen	112 579	234 064	32,5	67,5	1,1	2,1
Kultur und Religion	142 311	224 701	38,8	61,2	1,4	2,0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	462 361	5 350 666	8,0	92,0	4,4	47,8
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	330 637	346 783	48,8	51,2	3,1	3,1
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	98 494	292 540	25,2	74,8	0,9	2,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	193 569	-	100,0	-	1,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	215 983	134 461	61,6	38,4	2,1	1,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	115 504	206 175	35,9	64,1	1,1	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	490 533	749 673	39,6	60,4	4,7	6,7
Finanzwirtschaft	763 913	329 633	69,9	30,1	7,3	2,9
Insgesamt	10 518 064	11 201 804	48,4	51,6	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	709 032	1 497 161	32,1	67,9	5,5	23,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 792 793	559 875	76,2	23,8	13,8	8,7
Finanzverwaltung	464 923	256 263	64,5	35,5	3,6	4,0
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 655 627	645 105	85,0	15,0	28,2	10,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	1 166 896	25 677	97,8	2,2	9,0	0,4
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.; sonstiges Bildungswesen	249 941	82 336	75,2	24,8	1,9	1,3
Kultur und Religion	167 196	197 134	45,9	54,1	1,3	3,1
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 863 168	3 240 325	36,5	63,5	14,4	50,6
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	375 827	308 211	54,9	45,1	2,9	4,8
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	81 186	253 697	24,2	75,8	0,6	4,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	174 519	-	100,0	-	2,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	197 342	141 416	58,3	41,7	1,5	2,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	129 221	191 358	40,3	59,7	1,0	3,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	429 668	647 373	39,9	60,1	3,3	10,1
Finanzwirtschaft	1 693 947	-1 812 226	x	x	13,1	-28,3
Insgesamt	12 976 767	6 408 224	66,9	33,1	100,0	100,0

<sup>1</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	9 267 150	9 583 033	6 188 104	6 310 484	3 079 046	3 272 549
Bezüge und Entgelte	6 610 505	6 855 841	3 975 367	4 052 718	2 635 137	2 803 123
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	80 295	80 251	16 952	16 969	63 343	63 282
Bezüge und Nebenleistungen	6 530 209	6 775 590	3 958 415	4 035 749	2 571 795	2 739 841
Versorgungsbezüge und dergleichen	2 015 561	2 060 142	1 655 293	1 680 466	360 269	379 676
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	597 900	619 554	527 160	542 248	70 740	77 306
Sonstige personalbezogene Ausgaben	43 184	47 495	30 284	35 051	12 899	12 443
Laufender Sachaufwand	3 550 310	3 646 776	1 411 039	1 385 148	2 139 271	2 261 628
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 059 978	3 139 254	1 089 357	1 046 812	1 970 621	2 092 442
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	471 195	513 618	9 861	10 540	461 334	503 078
Bewirtschaftung der Grundstücke	484 086	478 638	94 102	92 168	389 984	386 470
Mieten und Pachten	650 392	620 522	547 075	517 540	103 317	102 982
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 454 305	1 526 475	438 319	426 565	1 015 986	1 099 911
Erstattungen an sonstige Bereiche	462 188	476 158	293 538	306 972	168 650	169 186
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	28 144	31 364	28 144	31 364	-	-
Zinsausgaben	997 511	815 302	747 323	580 781	250 189	234 521
an öffentlichen Bereich	7 428	7 828	2 637	3 260	4 791	4 568
an Bund	2 713	3 271	2 637	3 260	77	11
an Länder	374	425	-	-	374	425
an Gemeinden/GV	3 851	3 900	-	-	3 851	3 900
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	489	232	-	-	489	232
an andere Bereiche	990 084	807 474	744 686	577 521	245 397	229 953
an Sozialversicherungsträger u. a.	407	2	-	-	407	2
für sonstige Kreditmarktmittel	989 677	807 472	744 686	577 521	244 991	229 951
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	14 657 928	14 976 501	7 139 876	7 217 054	7 518 052	7 759 448
an öffentlichen Bereich	8 917 854	9 069 648	5 442 541	5 430 835	3 475 313	3 638 813
an Bund	17 924	19 810	16 326	18 491	1 599	1 319
an Länder	344 205	347 126	40 996	42 976	303 209	304 150
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	4 322 481	4 573 232	2 104 593	2 199 047	2 217 888	2 374 185
übrige an Gemeinden/GV	3 740 977	3 656 411	2 849 397	2 768 855	891 580	887 556
an Sondervermögen	20 708	5	20 708	5	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	18 348	20 509	16 922	17 235	1 426	3 274
an Zweckverbände	453 210	452 555	393 599	384 226	59 611	68 330
an andere Bereiche	5 740 074	5 906 854	1 697 335	1 786 219	4 042 739	4 120 635
an Unternehmen u. a.	1 101 155	1 165 691	222 047	246 861	879 108	918 831
Renten, Unterstützungen u. Ä.	3 323 404	3 391 618	159 773	189 814	3 163 631	3 201 804
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	457 426	484 251	457 426	484 251	-	-
an öffentliche Einrichtungen	800 411	815 217	800 411	815 217	-	-
an Ausland/EU	57 678	50 077	57 678	50 077	-	-
Schuldendiensthilfen	58 811	58 735	55 634	57 416	3 178	1 319
an öffentlichen Bereich	21 703	15 091	21 043	14 245	659	846
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	21 394	14 799	21 043	14 245	350	554
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	309	292	-	-	309	292
an andere Bereiche	37 109	43 644	34 590	43 171	2 518	473
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	27 038	26 361	24 890	26 125	2 147	236
an Sonstige	10 071	17 283	9 700	17 046	371	237
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	28 531 711	29 080 347	15 541 976	15 550 883	12 989 735	13 529 464
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 121 967	8 393 996	-	-	3 142 151	3 301 727
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	20 409 743	20 686 351	15 541 976	15 550 883	9 847 583	10 227 737

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 201 814	1 272 982	126 402	111 460	1 075 412	1 161 522
Baumaßnahmen	877 275	946 505	38 046	33 876	839 229	912 629
Sonstige Sachinvestitionen	324 539	326 477	88 356	77 583	236 183	248 893
Erwerb von unbeweglichen Sachen	126 740	134 372	5 037	5 131	121 703	129 240
Erwerb von beweglichen Sachen	197 799	192 105	83 319	72 452	114 480	119 653
Vermögensübertragungen	811 578	840 179	713 015	725 090	98 564	115 090
Zuweisungen für Investitionen	435 464	447 660	415 851	425 911	19 613	21 749
an öffentlichen Bereich						
an Bund	448	1 055	436	1 035	12	20
an Länder	3 161	3 705	-	-	3 161	3 705
an Gemeinden/GV	422 988	439 783	407 774	423 733	15 214	16 050
an Sondervermögen	7 131	-	7 131	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	3	8	-	-	3	8
an Zweckverbände	1 732	3 109	510	1 143	1 222	1 966
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	320 345	321 770	290 117	294 129	30 229	27 641
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	204 261	194 612	187 976	181 789	16 284	12 823
an Sonstige	116 085	127 158	102 140	112 340	13 944	14 818
Sonstige Vermögensübertragungen	55 769	70 749	7 047	5 050	48 722	65 699
an andere Bereiche						
Darlehen	58 965	71 438	16 350	10 911	42 616	60 527
an öffentlichen Bereich	35 962	43 388	10 709	7 240	25 253	36 149
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	24 909	31 446	10 709	7 240	14 199	24 207
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	11 054	11 942	-	-	11 054	11 942
an andere Bereiche	23 003	28 050	5 640	3 672	17 362	24 378
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	21 964	24 119	5 059	3 416	16 905	20 703
an Sonstige	1 038	3 931	581	256	457	3 675
Erwerb von Beteiligungen	24 015	38 537	2 599	1 211	21 416	37 325
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	29 408	37 152	23 658	33 316	5 750	3 836
an Bund	24 956	33 498	23 658	33 316	1 299	182
an Länder	2 644	2 226	-	-	2 644	2 226
an Gemeinden/GV	1 405	1 102	-	-	1 405	1 102
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	403	326	-	-	403	326
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	2 125 780	2 260 288	882 023	881 988	1 243 757	1 378 300
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	331 861	373 404	-	-	41 244	54 380
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1 793 919	1 886 884	882 023	881 988	1 202 514	1 323 920
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	22 203 662	22 573 235	16 423 999	16 432 870	11 050 097	11 551 657
Saldo	1 287 524	1 270 279	872 049	867 038	415 475	403 240
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	5 807 698	4 633 718	5 309 775	3 979 392	497 923	654 326
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	214	-	-	-	214
der sonstigen Kreditmarktmittel	5 807 698	4 633 504	5 309 775	3 979 392	497 923	654 111
Rückzahlungen von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Zuführungen an Rücklagen	1 604	702 359	1 604	702 359	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	5 809 303	5 336 077	5 311 379	4 681 751	497 923	654 326
Saldo	-	-	-	-	248 135	38 538

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	17 262 368	17 588 454	12 787 885	12 763 418	4 474 483	4 825 036
Steuerähnliche Abgaben	63 902	70 316	63 748	70 243	154	73
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	557 980	594 610	100 519	115 940	457 462	478 670
Mieten und Pachten	142 046	150 498	4 177	4 144	137 869	146 353
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	79 036	98 347	28 335	32 444	50 701	65 903
Konzessionsabgaben	167 167	161 029	4 639	6 945	162 528	154 084
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	169 730	184 736	63 367	72 406	106 363	112 330
Zinseinnahmen	54 297	54 952	42 938	43 210	11 359	11 743
vom öffentlichen Bereich	3 116	3 303	2	2	3 114	3 301
vom Bund	1	-	-	-	1	-
von Ländern	76	45	-	-	76	45
von Gemeinden/GV	2 995	3 043	2	2	2 993	3 041
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1	1	-	-	1	1
von Zweckverbänden	43	215	-	-	43	215
von anderen Bereichen	51 180	51 649	42 935	43 208	8 245	8 442
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 697 827	12 004 796	3 420 514	3 485 330	8 277 313	8 519 465
vom öffentlichen Bereich	11 071 547	11 326 073	3 149 102	3 184 680	7 922 445	8 141 393
vom Bund	2 406 265	2 439 370	1 996 679	2 047 869	409 586	391 501
allgemeine Zuweisungen	2 473 998	2 590 639	427 451	397 236	2 046 546	2 193 403
von Ländern	2 332 926	2 286 581	31 659	49 020	2 301 267	2 237 561
allgemeine Zuweisungen	2 325 325	2 492 810	106 995	115 706	2 218 330	2 377 104
von Gemeinden/GV	1 443 172	1 463 390	522 811	542 394	920 361	920 996
von Sondervermögen	60 658	29 677	60 658	29 677	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	14 304	11 035	1 338	1 139	12 966	9 897
von Zweckverbänden	14 900	12 571	1 511	1 640	13 388	10 932
von anderen Bereichen	626 280	678 723	271 412	300 650	354 868	378 073
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	242 776	255 868	36 289	36 426	206 487	219 442
vom öffentlichen Bereich	2 589	3 753	-	-	2 589	3 753
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	2 118	3 159	-	-	2 118	3 159
von Gemeinden/GV	468	586	-	-	468	586
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	3	8	-	-	3	8
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	240 187	252 115	36 289	36 426	203 898	215 690
Sonstige laufende Einnahmen	886 033	911 049	414 082	423 092	471 951	487 956
Gebühren, sonstige Entgelte	799 444	821 889	348 088	352 895	451 356	468 994
Sonstige Verwaltungseinnahmen	86 589	89 159	65 995	70 197	20 594	18 962
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	30 765 182	31 480 045	16 865 974	16 937 659	13 899 208	14 542 386
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 121 967	8 393 996	-	-	3 142 151	3 301 727
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	22 643 215	23 086 049	16 865 974	16 937 659	10 757 057	11 240 659

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	244 372	222 689	1 183	6 682	243 188	216 007
Vermögensübertragungen	706 853	732 664	259 548	244 765	447 305	487 899
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	507 912	537 020	230 505	222 425	277 407	314 594
vom Bund	228 823	225 848	219 879	211 641	8 944	14 207
von Ländern	241 311	270 393	533	933	240 778	269 460
von Gemeinden/GV	26 686	31 058	946	555	25 740	30 503
von Sondervermögen	6 796	6 945	6 796	6 945	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	2 769	2 470	2 352	2 352	418	118
von Zweckverbänden	1 527	306	-	-	1 527	306
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	191 810	195 640	21 911	22 335	169 898	173 305
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	7 131	5	7 131	5	-	-
Darlehensrückflüsse	191 154	140 993	138 320	87 107	52 834	53 886
vom öffentlichen Bereich	75 486	84 379	48 704	48 996	26 782	35 383
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	62 983	71 876	48 704	48 996	14 280	22 881
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	6	7	-	-	6	7
von Zweckverbänden	12 497	12 495	-	-	12 497	12 495
von anderen Bereichen	115 669	56 614	89 616	38 111	26 053	18 503
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	58 976	18 149	36 961	1 358	22 015	16 792
von Sonstigen	56 693	38 465	52 656	36 754	4 038	1 712
Veräußerung von Beteiligungen	35 931	33 406	31 022	23 696	4 909	9 710
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	1 522	1 117	-	-	1 522	1 117
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	191	13	-	-	191	13
von Gemeinden/GV	1 224	997	-	-	1 224	997
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	108	108	-	-	108	108
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 179 832	1 130 869	430 074	362 250	749 758	768 619
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	331 861	373 404	-	-	41 244	54 380
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	847 971	757 465	430 074	362 250	708 515	714 239
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	23 491 186	23 843 514	17 296 047	17 299 909	11 465 572	11 954 897
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	5 183 348	4 504 293	4 437 290	3 811 429	746 058	692 864
bei Sozialversicherungsträger u. a.	-	-	-	-	-	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln	5 183 348	4 504 293	4 437 290	3 811 429	746 058	692 864
von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	2 069	3 323	2 069	3 323	-	-
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	5 185 417	4 507 616	4 439 359	3 814 751	746 058	692 864
Saldo	623 885	828 461	872 020	867 000	-	-

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.